

München, 18. Januar 2013

ADAC Stiftung Sport

29 Motorsport-Talente beim Einführungsseminar

Als draußen der Winter gerade richtig loslegte, begann für die 29 von der ADAC Stiftung Sport geförderten Talente bereits die Motorsport-Saison 2013: Vom 10. bis 13. Januar trafen sich die Auserwählten in der Gesundheitsakademie Chiemgau in Bad Endorf zum mittlerweile traditionellen Einführungsseminar der Stiftung, bevor die Sportler in ein paar Wochen bei Testfahrten und Rennen in ihren jeweiligen Disziplinen gefordert werden.



Das umfangreiche Programm in Bad Endorf reichte von Leistungsdiagnostik über Funktionsgymnastik, Kraft- und Ausdauertraining bis hin zu Life Kinetik. Darüber hinaus gab es Vorträge und Schulungen zum Umgang mit den Medien, Marketing/Sponsoring, und Antidoping, sowie Workshops zur Ernährung, Mentalcoaching und



Trainingsplanung im Leistungssport.



Dazu hatte der ADAC eine ganze Reihe von Spezialisten aufgeboten: Mediziner, Sport- und Ernährungswissenschaftler, eine Mentaltrainerin, Marketing- und Medienfachleute kümmerten sich vier Tage lang professionell und intensiv um die jungen Motorsportler.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung unter dem Thema „Abenteuer Bergwald“ sorgte dafür, dass auch der Spaß nicht zu kurz kam. Zudem wurde damit auch der Teamgeist unter den von der ADAC Stiftung Sport unterstützten Fahrerinnen und Fahrern gefördert.



Erstmals in der 15-jährigen Geschichte der Stiftung sind auch zwei junge Damen in den Förderkader aufgenommen. Das Alter der jungen Talente umfasst dabei die Spanne von 12 bis 23 Jahren. Aktiv sind die 29 Fahrerinnen und Fahrer auf zwei wie auf vier Rädern – im Kart-, Formel-, Tourenwagen- und Rallyesport sowie im Motocross und mit dem Motorrad auf der Rundstrecke.



„Ich begrüße die jungen Motorsport-Talente im Förderkader der ADAC Stiftung Sport zur Saison 2013, ganz besonders die neu hinzugekommenen“, sagte Dr. Erhard Oehm, Vorstandsvorsitzender der ADAC Stiftung Sport. „Ich wünsche unseren 29 Talenten alles

Gute in ihren jeweiligen Disziplinen; ich bin sicher, wir werden Sie bald auf dem ein oder anderen Podium wiedersehen.“

Die ADAC Stiftung Sport fördert seit 1999 junge Talente in den verschiedenen Motorsport-Kategorien. Mit Hilfe von aktiven und ehemaligen Sportlern, mit renommierten Partnern aus dem ADAC und seinen Organisationen sowie aus der Industrie werden vielversprechende Nachwuchsfahrer ausgewählt, denen der Weg in die höheren Weihen des Sports geebnet wird. Die Auswahl trifft eine Jury, der unter anderen ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk, DMSB-Präsident Hans-Joachim Stuck, DTM- und Ex-Formel-1-Fahrer Ralf Schumacher sowie der frühere Motorrad-GP-Pilot Harald Eckl angehören. Allein drei der aktuellen deutschen Fahrer im Formel-1-Starterfeld wurden auch von der ADAC Stiftung Sport gefördert: Neben Sebastian Vettel sind dies Timo Glock oder Nico Hülkenberg.

Pressekontakt:

Hanspeter Pfeiffer Josefstaler Str. 8b D-83727 Schliersee

Tel.: +49 (0)8026 389204 / +49 (0)1515 874 8601, hppfeiffer@me.com

Leiter ADAC Motorsport Presse

Kay Langendorff, Hansastraße 19, 80686 München

Tel. +49 89 76 76 6936, Mobil +49 171 5 55 5936, kay.langendorff@adac.de



Teamfoto der Geförderten in der Sporthalle des Leistungszentrums der Bundespolizei



Begrüßung durch Vorstandsvorsitzenden
Dr. Oehm und Vorstand Rupert Mayer



Grußworte durch Lars Soutscka
ADAC Leiter Motorsport



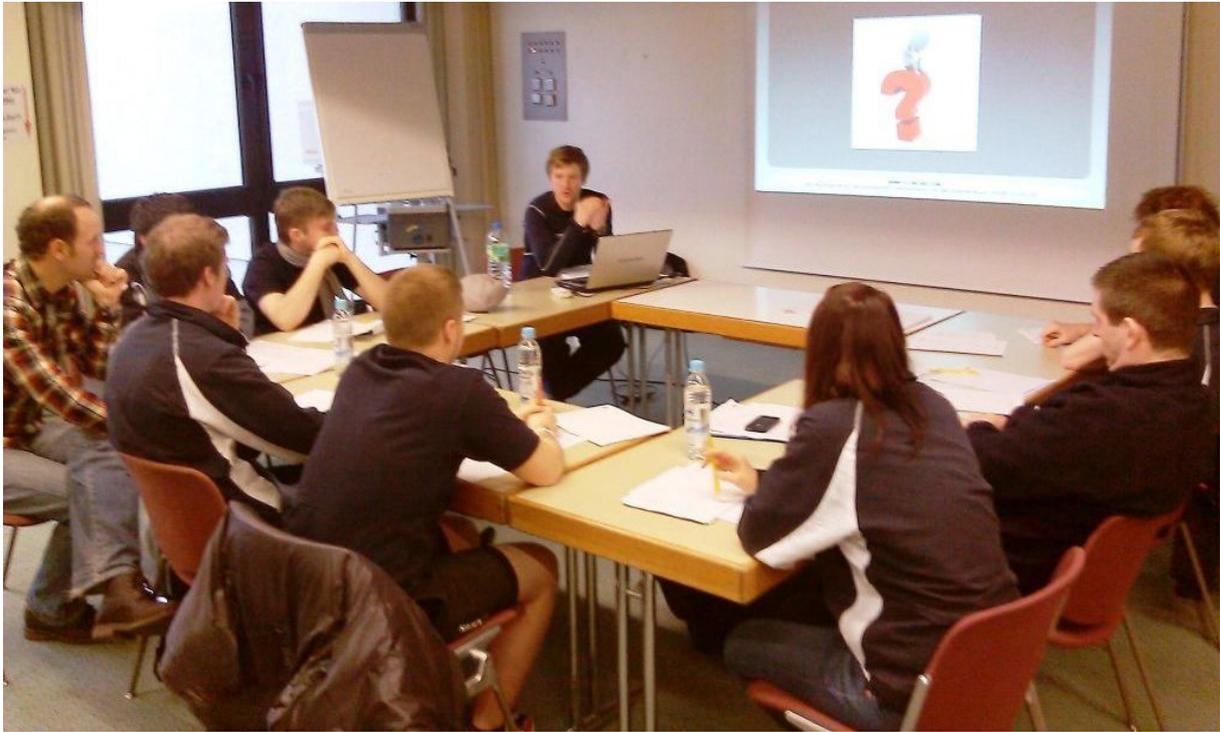
Seminarauftakt mit Seminarleiter RalfTeltscher sowie Medien- und Marketingreferat durch den Leiter der ADAC Motorsport Presse, Kay Langendorff und Leiter Sponsoring, Georg Weinzierl, sowie Norbert Odendahl, Director ZF Group, referierte über Sponsoring-Gedanken aus der Industrie



Begrüßung zur Leistungsdiagnostik durch ärztlichen Direktor Dr. Dittmann und Hr. Heyen, Klinikleitung



Laktatstufentest auf dem Radergometer Tim-Renè Neumann, auf dem Laufband Lukas Tulovic



Workshops Trainingsplanung mit Dipl. Sportwissenschaftler Stefan Osmann, Mentaltraining mit Julia David und Ernährung mit M.A. Maria Schuch



Auftakt zum „Abenteuer Bergwald“ am Sagberg bei Frasdorf mit anschließender Wanderung auf die Frasdorfer Hütte



„Flußüberquerung“ mit Balken und Handicaps



Nach erfolgreicher Teamarbeit Stockbrotgrillen mit wärmenden Motorsportgesprächen



Halswirbelsäulen-Workshop mit dipl. Spowiss. Stefan Bauernschmitt



Präsentation der LDU-Ergebnisse durch die Sportwissenschaftler Christian Gilles und Manuel Behr